

Halleische Zeitung

oem. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Unter-Staffeln für die Hingebenen... die Seite 40 ff.

Nummer 45.

Halle, Dienstag 23. Februar 1892.

184. Jahrgang.

Politische und vermischte Nachrichten.

\* Am gestrigen Vormittage machte der Kaiser zunächst eine Spazierfahrt durch den Tiergarten und arbeitete später mit dem Chef des Privatbüros... \* Am Laufe dieser Woche beginnen im Reichslande des Innern zur Vorbereitung der Handelsvertrags-Verhandlungen mit Spanien Beratungen der deutschen Kommission...

welche derselben von authentischer Seite zugegangen sind, ergaben die Steuererklärungen in der Stadt Frankfurt 4 500 000 M gegen 2 500 000 M der früheren Veranschlagung; das Plus beträgt daher 80 Prozent.

\* Der Bezirksrat des Oberlandes hat die Ausweisung des schweizerischen Staatsangehörigen Max Dollfus, Sohn des Großindustriellen August Dollfus in Mühlhausen, verfügt. M. Dollfus, der im Jahre 1864 geboren ist, wanderte kurz vor Eintritt in das militärische Alter aus und kehrte kürzlich in die Reichslande zurück, ohne der Polizei seine Ausreisepapiere vorzulegen.

\* Die hiesige Kammer der Abgeordneten erhielt am gestrigen Montag den Etat der Röhre und indirecten Steuern. Der Betrag des Abkommens wurde gegenüber dem Budget-Ertrag um 700 000 Mark erhöht und mit 36 Millionen Mark bewilligt.

\* Der Präsident der Reichsanstalt Dr. Koch ist zum Vorsitzenden der Enquete-Kommission für die Wahl- und Wählerverhältnisse ernannt worden.

\* Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrie belief sich die Rohproduktion des Deutschen Reichs (einschließlich Luxemburgs) im Monat Januar 1892 auf 408 576 t, darunter Eisenbleche und Spiegelleisen 163 538 t, Welleneisenbleche 29 282 t, Tomatenrosteisen 160 112 t und Gießereierzeugnisse 55 443 t. Die Produktion im Dezember 1891 betrug 387 918 t und im Januar 1891 345 350 t.

\* Durch die Mandatsüberlegung des kaiserlichen Abgeordneten Dr. Franz ist der Reichstagswahlkreis Grottkow-Stolp (S. Ppehn) erledigt. Der Wahlkreis geht zu dem nächsten Sitz des Centrums. Seit 1871 ununterbrochen durch Dr. Franz vertreten. Gegenkandidaten wurden jedoch kaum wieder aufgestellt oder brachten es nur auf wenige Hundert Stimmen. Herr Dr. Franz gehörte zum linken Flügel des Centrums. Als Anzeichen der Gährung in der Centrumpartei ist sicherlich auch diese Mandatsüberlegung aufzufassen, wenn sich gleich Herrliche Blätter bemühen, den Entschluß lediglich aus antipolitischen Beweggründen zu erklären.

\* Zu Wronberg hat die Generalversammlung des konservativen Vereins über das Schlußgesetz beschlossen und die §§ 81 (Privatunterricht) und 112 (Wahlprüfung der städtischen Behörden bei der Lehrprüfung) für unannehmbar, die §§ 14 (Berufsfähigkeit der konfessionellen Verhältnisse) und 18 (Erteilung des Religionsunterrichts) für bedenklich erklärt.

\* Nach Mittheilungen der 'Frankfurter Zeitung',

\* Am gestrigen Dienstag, 23. d. M., tritt das älteste Mitglied des Vorkommensjahres, die seit 50 Jahren verheiratete Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin, in ihr neunzigstes Lebensjahr ein. Ihre Geburtsstätte war das Kaiser Friedrichs-Palais in Berlin, wo sie am 23. Februar 1803 als zweite Tochter König Friedrich Wilhelm III. und der Königin Luise geboren wurde. Sie mußte es erleben, daß ihr Gemahl, ihre Gemahlin und alle ihre Kinder vor ihr ins Grab saßen. Am 25. Mai 1822 hatte sie sich in Berlin mit dem damaligen Preussischen Kronprinzen, dem späteren Kaiser Wilhelm I., verheiratet. Am 28. Juni 1829, freute die Königin Luise ihren Tod und wurde mit dem Fürsten von Bülow verheiratet und schon nach zehnjähriger Ehe 1839 gestorben. So steht die große Fürstin allein da; aber eine große Schaar von Enkeln und Urenkeln sind ihr ein Trost an ihrem Lebensabend.

\* In der Budgetkommission des Reichstages stand gestern der Etat des Industriellen Amtes zur Verhandlung. Vizepräsident der Kommission, Herr v. Helldorf, hat die Verhandlung aus dem afrikanischen Kolonial zur Sprache, welche Herr v. Helldorf damit motiviert, daß Voss gegen den Gouverneur geht habe und die Ausweisung aus Gröben der öffentlichen Sicherheit nicht möglich geworden sei. An der Debatte darüber beteiligten sich auch die Vize-Kommandeur, Graf v. Helldorf, Graf v. Helldorf, Graf v. Helldorf.

\* Das Kapitel 'Anerkennung' wird darauf verwiesen, darunter 17 400 M. für zwei neue vortragende Plätze, zwei

Expeditoren, einen Buchhalter, vier Schreibkräfte, drei Hausdiener.

\* Die Landtagung des 8. d. M. des Freireichstages, am 23. d. M. in einem Bundesratssaal stattfand, hat in einem anderen Bundesratssaal der Provinzialparlamentarier stattgefunden, in dem die einzelnen Bundesstaaten, welche die Provinzialparlamentarier in sich haben, einander zu einem Bundesrat zusammengeführt haben. Die Provinzialparlamentarier haben die Provinzialparlamentarier in sich zusammengeführt, die Provinzialparlamentarier haben die Provinzialparlamentarier in sich zusammengeführt.

\* Die Landtagung des 8. d. M. des Freireichstages, am 23. d. M. in einem Bundesratssaal stattfand, hat in einem anderen Bundesratssaal der Provinzialparlamentarier stattgefunden, in dem die einzelnen Bundesstaaten, welche die Provinzialparlamentarier in sich haben, einander zu einem Bundesrat zusammengeführt haben. Die Provinzialparlamentarier haben die Provinzialparlamentarier in sich zusammengeführt, die Provinzialparlamentarier haben die Provinzialparlamentarier in sich zusammengeführt.

Zum Auswanderungsgesetz.

Der Entwurf eines Auswanderungsgesetzes stellt sich dar als ein Entwurf des Art. 4 Nr. 1 der Reichsverfassung, nach welchem der Reichstag über die Auswanderung und die Einbürgerung der Ausländer zu beschließen hat. Dieser Entwurf hat die Provinzialparlamentarier in sich zusammengeführt, die Provinzialparlamentarier haben die Provinzialparlamentarier in sich zusammengeführt.

Nachdruck verboten.

Aus den Erinnerungen eines alten Sallensers.

Zwei in lebhafter Unterhaltung an der 'Engelapothek' vorübergehende Herren nahmen das Interesse der 'Gefährtin' vorzeitig in Anspruch, daß die ganze Unterhaltung plätschlich verunmüde und man nur das Geräusch der gläsernen 'alten Wurmweihers' - so wurde der Witz ihrer permanenten Verstimmung wegen genannt - hörte. Der ältere der beiden Herren, eine kaum mittelgroße, gedrungene Erscheinung, spielte neben seinem jüngeren Begleiter, dessen auffallende äußere Eleganz durch eine gewisse geniale Nachlässigkeit in Haltung und Bewegung höchst angenehm verübert, eine etwas antiquierte Figur; es war der Geh. Rath Prof. Dr. Blasius, welcher sich mit seinem ersten Assistenten Dr. Richard Wolfmann durch den 'großen Schlam' nach der am Dampfbahn gelegenen Klinik begab. Daß der Meister in seinen beiden Fußstapeln sich besser als sein Schüler in seinen Schritten mit dem großen Schlamme abfinden werde, erschien mir ganz ungewisselt, wogegen ich nicht recht verstand, weshalb die beiden Geschlechter gerade durch den Schlam ihrem Ziel zuwanderten, da der Dampfbahn bei allem Hallischen Schmutz jeder Zeit doch wohl ein schlammfreier Zugang haben mußte. O, über mich Harmlose und meine Logik! Ich hatte nicht die bloße Meinung, daß sich zahlreiche Damen in Wallotelle durch denselben Schlam zum 'Kronprinz' zu beggeben pflegten und daß noch ein volles Menschenalter hindurch diese Straße, in welcher 'Händels' Gewürzhaus steht, eine Verdrängung finden werde, welche sie dem Uingeweihten mindestens höchst verdrüssig machen mußte! Damals schon griffen die Säuger Wesens für ihren jugendlichen Meister Richard Wolfmann in den Himmel und selbst die mitanwesenden, gegen Entschuldigtes gefeiten Pfälzer in ihren großen weißen Schürzen zogen ein;

Anwandlung von Respekt vor seiner gerühmten 'meistergewandten' Hand.

Heute rührt der hochangelegene Gelehrte und vortreffliche Mensch, einem ruhmvollen Leben viel zu früh entrisen, unter jenem Hügel des Stadtpfandens, an welchem Dankbarkeit und Liebe ihm noch im Tode immer süße Kränze winden. Von beiden ferlicher aber grüßen ihn seine Werke! Und firwahr, wie er mit seinen berühmten Berufsge nossen Weber, Gräfe, Distelhausen und Schwabe diese Stätte zur Averbung menschlicher Leiden geschaffen und mit jenen Männern hier gewirkt hat, davon wird die Geschichte der Stadt Halle noch reden, wenn jene Schöpfungen bereits dem Loope alles Irdischen verfallen sein werden.

Wir Menschenkinder v. J. 1859 ließen uns von dem 'Halle' d. J. 1892 Mandes nicht träumen und vor mir damals z. B. ein Bild von der heutigen 'Wagbuergerstraße' mit ihren zahlreichen angrenzenden Straßen und den Kliniken entworfen hätte, dem würde ich sicher zugehört haben: 'Wale Deine Bilder doch in die Wolken, Pfants!' - 'Noch viele Jahrzehnte wird der Hallenser zur freundlichen 'Walle', nach 'Freyberg's' schattigem Garten und in das ländliche Idyll 'Kraus's Garten' zwischen wogenden Feldern, wie heute, dahin wandeln!

Es ist ganz, ganz anders gekommen! Und bin ich auch ein schlechter Prophet gewesen, - die harmlos-frohen Stunden in 'Kraus's Garten' habe ich nicht vergessen: Am Mittwoch und meist auch am Sonnabend stellte ich mich pünktlich um 2 Uhr Nachmittags am Steinthor ein. Soß der Zuspätkommen des Arbeitsschicks 'Häner' nicht mit verübendem Kopfe jammernd am Fenster, so erschien er alsbald in seiner Hausfirt und schloß sich mir an. Ein paar Anekdoten aus dem unerlöschlichen Schatzkästlein seiner langjährigen Polizeipraxis, mit Würdigkeit und Dichtung wohl gewürzt, boten mir, wie sie mir aus verfallen, an das Ziel. Auf der Schwelle des Garten-Hauschens begrüßte uns Frankfurt's Kranz durch ihre vorzüglichen Kräfte stanz wie durch ihre stets gleichbleibende Franche-

lichkeit hoch in Ehren bei den alten Herren, welche die beiden kleinen Zimmer zu ebener Erde seit Jahren als Stammgäste inne hatten.

Und diese alten Herren hatten etwas zu bedeuten! Neben dem bereits genannten ich Halleischer Soole getauften Zuspätkomer Häner führte ich zunächst den älteren Bruder derselben, einen Junggefallen vom reinsten Wasser an, welcher in geradezu geführliger Weise die interne Beschichte der Hallischen Richter-Familien befehligte und mit aller Freimüthigkeit durchschlechte. Sein wahrhaft köstlicher Gesprächs konnte die Güterleiter dieses kleinen Reiches nicht nur beim Stat, sondern auch bei der diesem Spiele vorausgehenden freien Diskussion der Tageserregnisse bis zum Hinwerfen der Karten oder ähnlichen Ankerungen des Unwillens zeigen, - immer aber blieb er Sieger.

Gewens ich noch heute dieses kleinen, wohl abgerundeten Mandens mit seinen Füßen, la Wandhüter über die Brillengläser glühenden Augen, so treten mir auch die übrigen alten Herren in den Rahmen des Bildes, welche bis auf Einen bereits förmlich die große Wandlung angetreten haben, von der es keine Rückkehr gibt. Und dieser Eine ist unser Dr. Robert Franz!

Unbestritten ließ es sich zu jener Zeit 'in Witterkünd' wie in der 'Weintraube', wo Direktor John den Traktat führte, und an anderen Orten trefflich kassete trinken; origineller aber und angenehmer zugleich als in Frankfurt's Kraus's Kaffeetischen war es nirgend. Dies wird mir noch heute der geehrte Meister des deutschen Rides bestätigen.

Das kleine Sopho, welches er gewöhnlich mit dem ausgezeichneten Diagnostiker Dr. Guntke, theiler, war gewirkt kein Ausbund von Bequemlichkeit; wenn aber die Kaffeefassungen dampften und aromatische Wandwörter - schlechte Cigarren waren höflichst verboten - ließ er den fast geräuschten Zimmerdecke hinwischen, da überhan auch den Meister in seiner Sopha eine schützende Wölbung und seine sonst etwas knappe Zunge geist leicht mit in die Unterhaltung ein.

(Fortsetzung folgt.)





200-220, feinte über 200. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Einlen 50-44-18-20-20** - **Einlen** - **Stämme** - **Stämme** (Eisbleite 25.00-27.50, Hölzler 30-56-118, Schwedler 100-130-160, Weisler 90-120-144, Weisler 40-56-60, Weisler 60-72-84, Weisler 84-96-108, Weisler 108-120-132, Weisler 120-132-144, Weisler 132-144-156, Weisler 144-156-168, Weisler 156-168-180, Weisler 168-180-192, Weisler 180-192-204, Weisler 192-204-216, Weisler 204-216-228, Weisler 216-228-240, Weisler 228-240-252, Weisler 240-252-264, Weisler 252-264-276, Weisler 264-276-288, Weisler 276-288-300, Weisler 288-300-312, Weisler 300-312-324, Weisler 312-324-336, Weisler 324-336-348, Weisler 336-348-360, Weisler 348-360-372, Weisler 360-372-384, Weisler 372-384-396, Weisler 384-396-408, Weisler 396-408-420, Weisler 408-420-432, Weisler 420-432-444, Weisler 432-444-456, Weisler 444-456-468, Weisler 456-468-480, Weisler 468-480-492, Weisler 480-492-504, Weisler 492-504-516, Weisler 504-516-528, Weisler 516-528-540, Weisler 528-540-552, Weisler 540-552-564, Weisler 552-564-576, Weisler 564-576-588, Weisler 576-588-600, Weisler 588-600-612, Weisler 600-612-624, Weisler 612-624-636, Weisler 624-636-648, Weisler 636-648-660, Weisler 648-660-672, Weisler 660-672-684, Weisler 672-684-696, Weisler 684-696-708, Weisler 696-708-720, Weisler 708-720-732, Weisler 720-732-744, Weisler 732-744-756, Weisler 744-756-768, Weisler 756-768-780, Weisler 768-780-792, Weisler 780-792-804, Weisler 792-804-816, Weisler 804-816-828, Weisler 816-828-840, Weisler 828-840-852, Weisler 840-852-864, Weisler 852-864-876, Weisler 864-876-888, Weisler 876-888-900, Weisler 888-900-912, Weisler 900-912-924, Weisler 912-924-936, Weisler 924-936-948, Weisler 936-948-960, Weisler 948-960-972, Weisler 960-972-984, Weisler 972-984-996, Weisler 984-996-1000.)

**Wasserstände.**  
+ bedeutet über - unter Null.  
Einte und Influss.

Dalle	22. Feb.	+ 2.40	23. Feb.	+ 2.30	0.10
Kreuz		+ 2.84		+ 2.90	0.06
Frankfurt		+ 1.50		+ 1.45	0.05
Wiesbaden	21.	+ 2.48	22.	+ 2.66	- 0.18

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Wägen und Produktenterte.**

22. Februar. Wägen mit Metallblech von Maschinen per 1000 Stk. zu 100 Stk. netto 40-45. **Wägen** - **Stämme** exl. End per 100 St. netto 40-45. **Eisblei** im 100 St. Subst. per 100 St. netto 40-45. **abfahrende Sorter** inkl. End für 100 kg brutto bei geraden Wägen 38.50-39.50. (Preis per 100 St. netto 38.50-39.50.)

**Julius Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 46, Fernr. 453.**  
An- u. Verkauf von Wertpapieren, Effekten-Versch., u. Kontrolle etc. etc.  
Haupt-Agentur der Verein-Gesellschaft Thuringia, Erfurt für Lebens- und Unfall-Versicherung.  
Wagner-Schneiderei Buchdruckerei in Halle (Saale).